



Stadt Nürnberg
Loni Übler Haus

Die Thusneldaschule in Mögeldorf wird „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Entstehung

Im Schuljahr 2012/13 beschäftigten sich bereits alle Schulklassen der Grund- und Mittelschule Thusneldaschule mit dem Thema Anne Frank, nahmen an einem interkulturellen Kommunikationstraining teil und besuchten die Anne Frank Ausstellung.

Angeregt durch dieses Thema gründete sich eine Schülerarbeitsgruppe bestehend aus 30 SchülerInnen der 5. bis 9. Jahrgangsstufe. Die Arbeitsgruppe veranstaltete eine Unterschriftenaktion an der 77 Prozent der SchülerInnen sich dafür entschieden, eine „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ zu werden.

Am 30. Mai 2014 um 14 Uhr ist es nun so weit. Der Titel wird offiziell von Bertram Höfer (Bundeskoordination SOR-SOC Mittelfranken) überreicht.

Begleitet wird das Projekt von den Lehrkräften der Schule, dem Loni-Übler-Haus (Amt für Kultur und Freizeit) und dem Verein Xenos Nürnberg e. V..

Als Paten haben sich die Schüler Arif Tasdelen (Landtagsabgeordneter) und Wolfgang Köhler (Vorsitzender des Bürger- und Geschichtsvereins Mögeldorf e.V. und Personalreferent der Stadt Nürnberg) ausgesucht.

Was ist eine „Schule ohne Rassismus - Schule mit Zivilcourage“?

"Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" ist ein Projekt von Aktion Courage. Geleitet wird SOR-SMC in Deutschland von der Bundeskoordination mit Sitz in Berlin unter der Leitung von Sanem Kleff.

Es ist ein Projekt von und für SchülerInnen. Es bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, in dem sie sich bewusst gegen jede Form von

Marthastraße 60
90482 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 54 11 56
Fax: 09 11 / 54 18 70

loni-uebler-haus@stadt.nuernberg.de
www.kuf-kultur.de

Bürozeiten:

Mo bis Fr 08:30 – 13:30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Haus:

Di bis Fr 9 – 22 Uhr
Sa, So zu Veranstaltungszeiten
Kinderbereich: Di bis Fr 13 – 17 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahn-Linie 1, Ostring
Straßenbahn Nr. 5
Haltestelle Marthastraße

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01
Kto.-Nr. 1 702 015

Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden. Es ist das größte Schulnetzwerk in Deutschland. Ihm gehören über 1270 Schulen an, die von rund einer Million SchülerInnen besucht werden (Stand: Juli 2013).

Der Titel ist kein Preis und keine Auszeichnung für bereits geleistete Arbeit, sondern ist eine Selbstverpflichtung für die Gegenwart und die Zukunft. Eine Schule, die den Titel trägt, ist Teil eines Netzwerkes, das sagt: Wir übernehmen Verantwortung für das Klima an unserer Schule und unser Umfeld.

Wer sich zu den Zielen einer „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bekennt, unterschreibt folgende Selbstverpflichtung:

1. Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe einer Schule wird nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, uns zukünftig einander zu achten.
3. Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule ein Mal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

Projektarbeit 2013/14

In diesem Schuljahr absolvierten alle Klassen ein interkulturelles Kommunikationstraining mit Xenos Nürnberg e.V., aufbauend auf die Trainings des vergangenen Schuljahres.

Ziele dieser Trainings sind:

- Bewusstwerden der eigenen kulturellen Hintergründe
- Neugierde auf „das Fremde“ wecken
- sich in den anderen, den „Fremden“ einfühlen können (Empathie)
- Wissen über die andere Kultur erwerben, Hintergrundwissen über Sozialisationszusammenhänge und -strukturen vermitteln
- Wahrnehmungsfähigkeit erhöhen und Sensibilität für Unterschiede zwischen Kulturen und Menschen (im Wahrnehmen, Denken usw.) wecken
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede feststellen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede akzeptieren können
- verschiedene Normen erkennen und einschätzen lernen

- Bereitschaft wecken, sich Konflikten zu stellen und diese auszutragen
- Bereitschaft wecken, sich eigene Vorurteile einzugestehen
- Selbstwertgefühl (Ich-Identität) stärken

In einem weiteren Projekt entstanden über 60 Plakate zum Thema „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“.

Jede Klasse (1 bis 10. Jahrgangsstufe) entwickelte in Zusammenarbeit mit einer Grafikerin vom Grafikbüro „freilich“ ihren eigenen Slogan und gestalteten dazu eine Plakat-Collage in Din A 3 oder 2. Diese werden an der Verleihung als große Ausstellung in der Schule präsentiert und im Anschluss der Verleihung verteilen SchülerInnen eine Auswahl der Plakate in Einrichtungen und Geschäften des Stadtteils.

Das Projekt der Arbeitsgruppe ist auf den Plakatwänden an der Ostendstraße zu bewundern, die großzügig von der Stadtreklame zur Verfügung gestellt wurden. Die Großplakataktion fand mit einer altersgemischten Arbeitsgruppe aus Schülerinnen und Schülern der Mittelschule und der Künstlerin Margareta Weigel statt. Die Plakatwände wurden von den SchülerInnen mit der Silhouette der Schule und deren Fenstern gestaltet. In dieser Kunstaktion brachten die Schüler ihre eigene Wahrnehmung von einer „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ zum Ausdruck.

Die ganzen Projekte wären natürlich nicht ohne Unterstützung möglich gewesen. Wir möchten uns daher herzlich bei der Stadtreklame Nürnberg, der Easy-Apotheke, dem Amt für Kultur und Freizeit (Paula Maurer), dem Institut für Pädagogik und Schulpsychologie, der wbg-Stiftung 2000, Hubert Rottner (Grüne Lust) und dem Werbeshop Neustadt/Aisch bedanken.

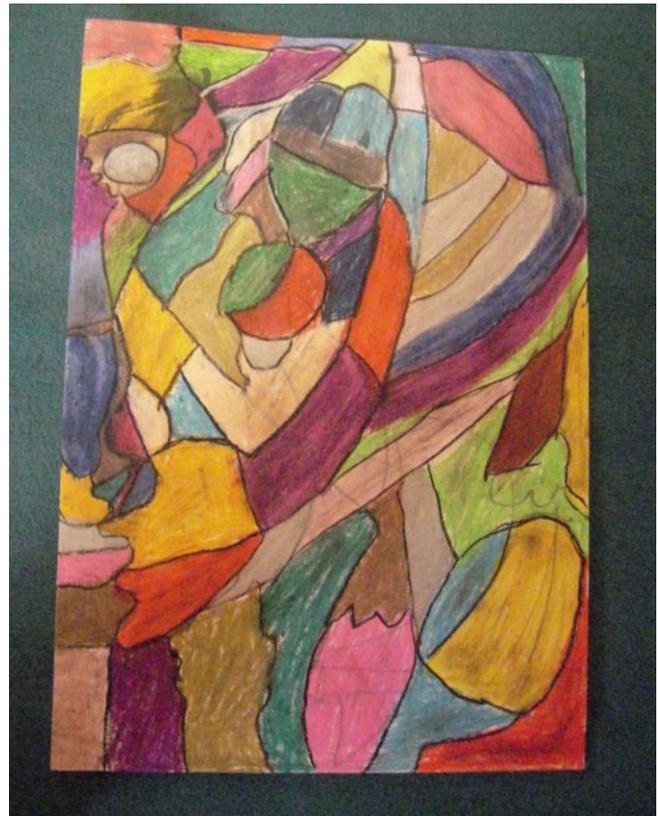
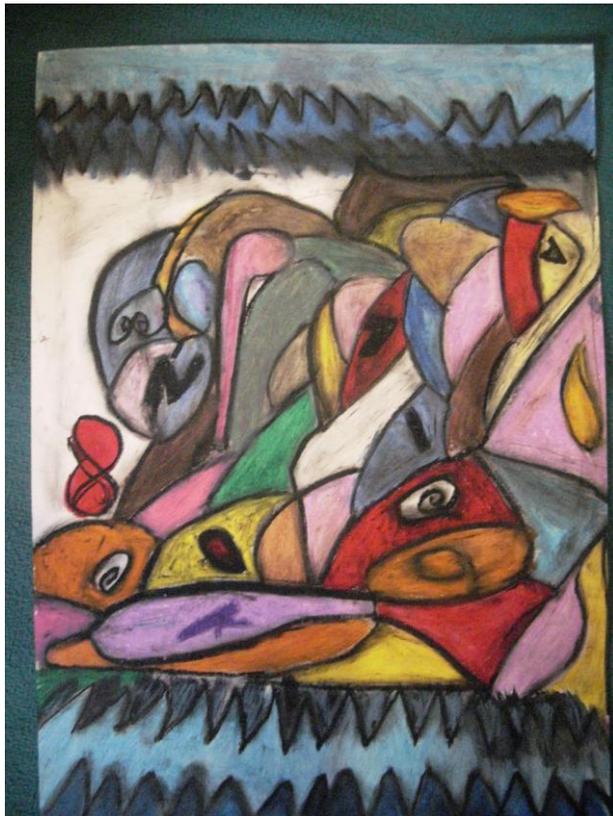
Sylvia Kohlbacher
(Loni-Übler-Haus)



Impressionen

Entstehung der Klassenplakate





**100 Jahre
Thusneldaschule**



SCHULE	OHNE RASSIS	MUS
SCHULE	MIT COURAGE	

UNTERSTÜTZER • FOTOGRAF REHM • EASY-APOTHEKE • PAULA-MAURER-MITTEL • STADTREKLAME



NÜRNBERG • GRAFIK STUDIO „BÜRO FREILICH“ • GESTALTUNG M. WEIGEL • WBG 2000 STIFTUNG •



GRÜNE LUST • INSTITUT FÜR PÄDAGOGIE UND SCHULPSYCHOLOGIE • DER WERBESHOP NEUSTADTIA •

PATRIK ABEF JASBERG • WOLFGANG KIMLER

XENOS NÜRNBERG E.V. • LÖN-ÜBLER-HAUS •



Interkulturelles Training

